

PM GT 11 / 10. Mai 2009

Perfektes Wochenende für Abt/Seyffarth Christian Abt mit zweiten Sieg neuer ADAC GT Masters-Tabellenführer

In einer dramatischen Schlussphase wiederholten Christian Abt/Jan Seyffarth (Abt Sportline-Audi) am Sonntag im niederländischen Assen ihren Sieg vom Vortag. Jan Seyffarth (22, Querfurt) überholte in der letzten Runde die Callaway-Corvette von Toni Seiler (51, Zürich) und macht den Abt-Audi-Doppelsieg beim einzigen Auslandsgastspiel des ADAC GT Masters perfekt.

Christian Abt (42, Kempten) startete aus der zweiten Position in das Rennen. In der Startphase nutzte der ehemalige DTM-Pilot einen Fahrfehler vom führenden Frank Kechele (ARGO-Lamborghini) aus, um sich an die Spitze zu setzen. In Führung liegend geriet der Allgäuer jedoch unter Druck des neuen zweitplatzierten Christian Hohenadel (Callaway-Corvette). Der 32-jährige Hohenadel konnte schliesslich am Abt-Audi vorbeiziehen und übergab die Corvette in Führung liegend an Teamkollege Toni Seiler.

Doch Abt und Teamkollege Jan Seyffarth gaben sich nicht geschlagen. In den letzten Rennminuten schloss Jan Seyffarth die Lücke zur führenden Corvette. 500 Meter vor der Ziellinie zog Seyffarth mit einem spektakulären Manöver an Seiler vorbei und machte den Abt-Doppelsieg in Assen perfekt. „In der letzten Runde hat Seiler einen Fehler gemacht, den ich sofort ausgenutzt habe. Ich wollte unbedingt gewinnen! Mit zwei Rädern auf der Wiese konnte ich die Corvette überholen“, freute sich Seyffarth. „Jan hat ein tolles Rennen gefahren“, lobte Teamkollege Christian Abt. „Zur Rennmitte hatten wir etwas Probleme mit der Wassertemperatur. Unsere Kühler waren verschmutzt und beim Boxenstop sind die Temperaturen in die Höhe geschossen. Dadurch mussten wir etwas Tempo rausnehmen. Jan hat den Rückstand aber perfekt wieder aufgeholt“, freute sich der neue Tabellenführer Christian Abt.

Mit Platz drei schafften Michael Outzen/Henri Moser (Phoenix-Audi) erstmals den Sprung auf das Podium. Mit einer bravourösen Leistung wurden Walter Lechner jr./Christoffer Nygaard im Fischer-Ford GT Vierte. Nachdem Lechner jr. in der ersten Runde von einem Konkurrenten umgedreht wurde, startete der Österreicher eine Aufholjagd vom Ende des Feldes. Teamkollege Christoffer Nygaard konnte vor dem Rennende noch am Mühner-Porsche von Bergmeister/Schmickler vorbeiziehen und sich Rang vier sichern.

Eine Nullrunde mussten die bisherigen Tabellenführer Marc Hennerici/Luca Ludwig (Callaway-Corvette) nach einem Kontakt mit dem Audi von Cesar Campanico (Team Rosberg) hinnehmen. Ein schwieriges Wochenende erlebten die Lokalmatadoren Jan Lammers/Marius Ritskes (Racing Team Holland-Lamborghini). In beiden Rennen sahen die beiden Niederländer nach technischen Probleme nicht die Zielflagge.

ADAC Masters Weekend in Assen im DSF: Sa., 16. Mai, 10:45–11:45 Uhr

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport